



# ***NIEDERSCHRIFT***

über die am Donnerstag, den 03.07.2014 stattgefundene 21. öffentliche Gemeindevertretungssitzung im Gemeindeamt Schnepfau.

**Beginn:** 20:00 Uhr

**Anwesende:** Bürgermeister Ing. Josef Moosbrugger  
Vizebgm. Paul Rüscher  
Gem. Vorst. Kaspar Hutle, Betr. Oec  
GV Kurt Heim MSc  
GV Hubert Heim  
GV Werner Albrich  
GV Werner Moosbrugger  
GV Alexander Beer  
GV Anton Rüscher

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister; Feststellung der Beschlussfähigkeit;
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 20.02.2014;
3. Berichte  
Gemeindevorstand  
Bürgermeister
4. Beschlussfassung zum Angebot der Fa. Nägele für Reparaturen des Straßen/Radwegbelages.
5. Beschlussfassung zur „Leaderbeteiligung“ der Regio 2014 bis 2020.
6. Beschlussfassung zu einer Empfehlung des Tourismusausschusses - „Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Schnepfau und des Tourismusverbandes Bregenzerwald“
7. Beschlussfassung zu einem Sonderbeitrag der Gemeinde an die Musikschule.  
(Ensembleunterricht)
8. Beschlussfassung zum Entwurf der Flächenwidmungsplanänderung einer Teilfläche (72 m<sup>2</sup>) der GST NR 1758 KG Schnepfau von Freifläche Landwirtschaft in Freifläche Sondergebiet-Lagergebäude.
9. Stellungnahme zu folgendem Gesetzesbeschluss des Vorarlberger Landtages:  
a) Verfassungsgesetz über eine über eine Änderung der Landesverfassung;  
b) Gesetz über eine Änderung des Kundmachungsgesetzes;  
c) Gesetz über eine Änderung des Antidiskriminierungsgesetzes;
10. Stellungnahme zu folgenden Begutachtungsverfahren des Vorarlberger Landtages:  
a) Gesetz über eine Änderung des Baugesetzes;  
b) Gesetz über eine Änderung des Raumplanungsgesetzes;  
c) Gesetz über eine Änderung des Spitalgesetzes
11. Bericht zum geplanten Kiesabbau und Einbau von Bodenaushubmaterial zwischen Hirschau und Schnepfau.
12. Allfälliges

### **zu 1. Eröffnung**

Bgm. Ing Josef Moosbrugger eröffnet um 20.00 h die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er stellt den Antrag, unter Pkt. 11 folgende Themen zu behandeln bzw. zu beschließen:

- a)-Bericht zum geplanten Kiesabbau und Einbau von Bodenaushubmaterial zwischen Hirschau und Schnepfau.
- b) Beschlussfassung zu einem Antrag der Firma RUF zur Überfahrt des gemeindeeigenen Grundstückes 2110 im Zuge des geplanten Kiesabbau und Einbau von Bodenaushubmaterial zwischen Hirschau und Schnepfau.

Nachdem ein Gemeindevertreter dem Punkt lit b) infolge Kurzfristigkeit bemängelt, zieht der Bürgermeister den Punkt lit b) zurück, damit dieser in einer der nächsten Sitzungen gesondert behandelt und beschlossen werden kann.

Es wird einstimmig beschlossen, den Punkt lit a) unter dem TOP 11 aufzunehmen.

### **zu 2 .Protokoll vom 20.02.2014**

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 20.02.2014 wurde jedem Gemeindevertreter zugeschickt.

Gegen die Abfassung werden keine Einwände erhoben; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **zu 3. Berichte**

- a) Die Niederschriften der Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 01.04.2014 und vom 10.04.2014 werden verlesen.

b) Der Bürgermeister berichtet über:

- \* Regio BW – Erstellung eines Plakatierungskatasters;
- \* Regio BW – Betriebsgebietplanung im Bregenzerwald;
- \* Regio BW – Versammlung am 14.03.2014 in Doren;
- \* Radwegtafeln werden neu hergestellt;
- \* Regio Vollversammlung in Bizau;
- \* Versammlung Bürgermeister der Gopfgemeinden;
- \* Glasfaserkabel - Anfrage bei A!
- \* Kindergarten – Neubesetzung;
- \* Feuerwehrhaus – Baurecht über öffentliches Gut ist nun möglich – Verfahren ca ¾ bis 1 Jahr;
- \* Stand Integralprojekt – Rimsen lange Seite in Arbeit, Netz über Dorf-Rimsen fertig, Weg Schnepfegg fertig,
- \* FC Bizau – Dankschreiben für Unterstützung
- \* Nächtigungsstatistik;
- \* Fischereiverein – Jahreshauptversammlung;
- \* Witus – neue Geschäftsführerin und neuer Obmann;
- \* ARA Vollversammlung;
- \* Wälderversicherung - Vollversammlung

#### **zu 4. Beschlussfassung Reparatur Gemeindestraße:**

Die Firmen Wilhelm und Mayer und Nägele-Bau haben ein Angebot für die Sanierung des Teerbeleges für die Gemeindestraße/Radweg zwischen Schnepfau und Hirschau abgegeben. An dieser Sanierung beteiligt sich das Land mit einer Förderung für den Radweg. Es wird einstimmig beschlossen, die Arbeit an die Firma Nägele als Billigstbieterin zu vergeben.

Die Arbeiten sollen bis zum Herbst abgeschlossen sein.

#### **zu 5. Leaderbeteiligung 2014-2020**

In der letzten Bürgermeisterversammlung der Regio wurde über die neue Leaderperiode 2014-2020 informiert.

Derzeit wird ein Betrag von EUR 0,80 pro Einwohner über die Regio verrechnet.

Der Bürgermeister informiert, dass der Bregenzerwald in den letzten Jahren EUR 200.000,00 einbezahlt und dafür ca. EUR 2 Mio an Förderungen erhalten hat.

Das Thema für die neue Förderperiode ist regionales Wirtschaften, Umweltorientierung und lokaler Zusammenhalt.

Es wird einstimmig beschlossen, die Mitgliedschaft bei der Regionalentwicklung bis 2020 zu verlängern.

#### **zu 6. Leistungsvereinbarung zwischen Gemeinde Schnepfau und Tourismusverband BW**

In der Gemeindevertretungssitzung vom 10.10.2013 wurde dieser Punkt vertagt und an den Tourismusausschuss zur Abgabe einer Stellungnahme verwiesen.

In der Zwischenzeit wurde allen Gemeindevertreter die schriftliche Information des Verkehrsverbandes Bregenzerwald übermittelt.

Der Tourismusausschuss hat in seiner Sitzung vom zu diesem Thema eine positive Stellungnahme abgegeben und empfiehlt der Gemeindevertretung den Antrag vom Tourismusverband zu genehmigen.

Es wird einstimmig beschlossen, der Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Schnepfau und dem Tourismusverband Bregenzerwald zuzustimmen.

#### **zu 7. Musikschule - Sonderbeitrag Ensembleunterricht**

Die Obfrau der Musikschule Bregenzerwald teilt mit, dass mit den geleisteten Beiträgen der Gemeinden die Fortführung des Ensembleunterrichtes nicht mehr möglich ist. Sie ersucht daher um die Gewährung einer Sonderförderung für die Musikschule von EUR 0,30 pro Einwohner. Es wird einstimmig beschlossen, diesem Antrag zuzustimmen.

#### **zu 8. Flächenwidmungsplanänderung GST NR 1758-Beschluss Entwurf**

Der Bürgermeister stellt den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes einer Teilfläche des GST NR 1758 KG Schnepfau vor. Die geplante Änderung betrifft eine 72 m<sup>2</sup> große Teilfläche des GST NR 1758 KG Schnepfau. Die Widmung soll von derzeit Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in künftig Freifläche Sondergebiet „Lagergebäude“ geändert werden. Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, dem Entwurf über die Änderung im Flächenwidmungsplan der Gemeinde Schnepfau zuzustimmen.

Der Entwurf des Flächenwidmungsplanes und der Erläuterungsbericht wird während der Amtsstunden auf der Dauer von einem Monat ab dem Zeitpunkt der Kundmachung an der Amtstafel zur Einsichtnahme aufgelegt. Während der Auflagefrist kann jeder Gemeindegänger oder Eigentümer von Grundstücken, auf die sich der Flächenwidmungsplan

bezieht, zum Entwurf schriftlich oder mündlich Änderungsvorschläge erstatten. Die öffentlichen Stellen werden gemäß § 21 Abs 2 RPG von der Auflage verständigt.

### **zu 9. Stellungnahme zu Gesetzesbeschlüsse des Vorarlberger Landtages**

Zu den Gesetzesbeschlüssen des Vorarlberger Landtages

- a) Verfassungsgesetz über eine über eine Änderung der Landesverfassung;
- b) Gesetz über eine Änderung des Kundmachungsgesetzes;
- c) Gesetz über eine Änderung des Antidiskriminierungsgesetzes;

wird keine Volksabstimmung verlangt

### **zu 10. Stellungnahme zu Begutachtungsverfahren des Vorarlberger Landtages**

Zu den Entwürfen des Vorarlberger Landtages betreffend

- a) Gesetz über eine Änderung des Baugesetzes;
- b) Gesetz über eine Änderung des Raumplanungsgesetzes;
- c) Gesetz über eine Änderung des Spitalgesetzes

wird keine Stellungnahme abgegeben.

### **zu 11. Bericht zum geplanten Kiesabbau im Bereich**

Herr DI Christoph Rief stellt den geplanten Kiesabbau im Bereich „Neubruch-Enge“ zwischen Schnepfau und Hirschau vor.

Dabei geht die Betreiberfirma von einem Abbau von 20 Jahren, einer Fläche von 90.000 m<sup>2</sup> und einem Gesamtvolumen des Bodenausstausches von 800.000 m<sup>3</sup> aus.

Geplant ist, dass nacheinander nur Flächen von 90 x 60 m bearbeitet werden. (Abbau von Kies und sofortige Einfüllung von Bodenaushubmaterial)

Von diesen Grundstücken soll eine direkte Anbindung an die L 200 zwischen Hirschau und Schnepfau errichtet werden. Dazu ist es nötig, den gemeindeeigenen Weg zu queren, was einer gesonderten Bewilligung durch die Gemeinde bedarf.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass in der kommenden Woche eine Vorprüfung bei der Bezirkshauptmannschaft mit den zuständigen Stellen stattfinden wird und ersucht heute um Wortmeldungen, damit eine Stellungnahme der Gemeinde abgegeben werden kann.

Zusammenfassung vertritt die Mehrheit der Gemeindevertretung die Meinung, dass vorerst die Abbauezeit auf 10 Jahre beschränkt, und die Abbaufäche halbiert werden sollte.

### **zu 12. Allfälliges**

a) In den nächsten Tagen wird ein Buswartehäuschen auf dem Dorfplatz aufgestellt.

b) Es wird angeregt, beim Dorfbach Schnepfau Steine und Algen zu entfernen.

Ende Sitzung: 21:45 Uhr

Der Schriftführer:

Paul Rüscher e.h.

Der Bürgermeister:

Ing. Josef Moosbrugger